

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

5.4.1911 (No. 95)

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.
Auf Antrag der Erben werden die nachbeschriebenen, zum Nachlaß des Landwirts **Johann Florian Baumann** von **Teutschneureut** gehörigen Grundstücke der Gemarckung **Teutschneureut** öffentlich veräußert, nämlich:

Mittwoch, den 12. April 1911, nachmittags 3 Uhr,
durch das unterzeichnete Notariat im Rathaus zu **Teutschneureut** öffentlich veräußert, nämlich:

- 1) Egb.-Nr. 500: 27 a 54 qm Acker, Gewann Kirchfeld. . . 600 M.
- 2) Egb.-Nr. 574: 12 a 14 qm Acker, Gewann Kirchfeld. . . 200 M.
- 3) Egb.-Nr. 1914d: 4 a 69 qm Wiese, Gewann unterer Damm. . . 100 M.
- 4) Egb.-Nr. 2020: 29 a 45 qm Acker und Wiese, Gewann mittlerer Damm. . . 800 M.
- 5) Egb.-Nr. 2331: 15 a 31 qm Wiese, Gewann oberer Egelsee. . . 450 M.
- 6) Egb.-Nr. 1580: 12 a 78 qm Wiese, Gewann Füllbruch. . . 250 M.
- 7) Egb.-Nr. 575 a: 12 a 35 qm Acker, Gewann Kirchfeld. . . 200 M.
- 8) Egb.-Nr. 277: 43 a 22 qm Acker, Gewann Kirchfeld. . . 2000 M.

Karlsruhe, den 31. März 1911.
Großh. Notariat III.
Schitterer.

Fahrnis-Versteigerung.
Mittwoch, den 5. April d. J., nachm. 2 1/2 Uhr beginnend, werden **Kurvenstraße 9, 2 Treppen hoch**, im Auftrag der Erben folgende zu einem Nachlaß gehörigen Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich veräußert:

1 Schreibisch, 1 Schiffformer, 1 eintür. Schrank, 1 Hautteil mit Einrückung, 1 Nähmaschine, 1 Gögere, 1 Schirmständer, 2 Wanduhren, 1 Amerikanerstuhl, 1 Hängelampe, Bilder, Spiegel, 1 Treppenleiter, 1 Fliegenstrick, 1 Herd mit Kupferkessel, 1 Schaff, 1 Wandbrett, 1 Fläschenschrank, 4 Fässer, 2 Zuber, Küchengerät sowie verschiedene Hausrat,
wozu Kaufliebhaber höflichst einladet
J. Gromer, Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Zwangsv. Versteigerung.
Mittwoch, den 5. April 1911, nachmittags punkt 2 Uhr, werde ich im **Kandlosal Steinstraße 23** hier gegen bare Zahlung im **Vollstreckungswege** öffentlich veräußern:

5 neue Herrenuhren
(Zylinder und Anker).
8 neue Damenuhren.
Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Karlsruhe, den 3. April 1911.
Liede, Gerichtsvollzieher.

Fahrnis-Versteigerung.
Mittwoch, den 5. April, nachmittags 2 Uhr, werden im **Auktionslokal Jähringerstraße 29** gegen bar veräußert:

1 schöne, komplette Schlafzimmer-Einrichtung, 2 Buffets, 1 Schreibbureau, 1 Schreibtisch, 2 große Schränke, 1 Eutremöbel, 1 Kommode, 1 ovaler Ausziehtisch mit Einlagen, Tische, 1 komplettes Bett, 2 Diwans, 1 große Bücherregale, 1 Kanapee, 1 Tischstuhl, 2 Hautteile, 1 Hansapothek, Spiegel, 1 farb. Vorhang mit Messingstange, 250 a lang, Bodenteppich, Vorhänge, 1 Herd mit Kupferkessel, 1 B-Trompete, 1 Klavierlampe, Vorhänge, 1 Brillantring, 1 silbernes Schreibzeug und Zigarettenetui, eine Partie gute Herren- und Frauenkleider und noch vieles.
Liebhhaber ladet höflichst ein
J. Hirschmann sen., Auktionator.

Versteigerung.
Donnerstag, den 6. April, vormittags 10 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im **Auktionslokal Jähringerstraße 29** gegen bar öffentlich veräußert:

feine Seidenzeuge und Samt für Damen und Besatz, 1 große Partie abgepackte Vorhänge, weiße und eiserne, 1 Partie Bücherrahmen für Knaben und Mädchen, Buchfäden für Herren- und Knaben-Anzüge, Zigarren und Zigaretten, Cognac, Steinhäger, Magen-Deut und Damen-Strohblüte.
Liebhhaber ladet höflichst ein
J. Hirschmann sen., Auktionator.
Telephon 2965.

Feuilleton des „Karlsruher Tagblattes“.
Adelheid Rolands Schicksal.
Roman von **H. Bernhard.**
(61) (Nachdruck verboten.)
(Schluß)
„Die ist wohl total verrückt — die — das Weib da?“ brach sie mühsam heraus.
„Wer? Frau Ober meinst du? Sie ist etwas zerrissen und überreizt gern, aber immerhin ist sie eine Dame, die.“
„Ach was — Dame — Dame!“ Bella war wie eine Furie von ihrem Sitz aufgesprungen, das feine Tuch flog in Fäden. „Das hat sie doch alles eben bloß dahergesagt, um mich zu giften — die — die — Person da . . . die infame! Verrückt ist sie — einfach und total verrückt!“
„Wenn du sie für verrückt hältst, brauchst du ja auf ihr Urteil kein Gewicht zu legen. Aber daß sie dich hat ärgern wollen, muß ich durchaus bestreiten . . . an dich hat sie überhaupt nicht gedacht, das könnte ich beschwören!“
„So? So?“ Es gurgelte und kochte in Bellas Kehle, es war, als wolle sie erstickt. „Ich bin wohl Lust für — für — so eine — Alte — ich, Bella Wollgast, der sie alle, alle zu Füßen gelegen haben — die die ganze Männerwelt am Bändel gehabt hat“
„S. i doch nur ruhig — um Himmels willen — du schadest dir! Was hat sie dir denn getan“
„Getan?“ leuchte Bella. „Getan? Daß der Sandro so verliebt in dich sei und so eifersüchtig wie ein Fuchs — ist das etwa nicht genug? Ist das wahr? Ist das wahr?“
Sie war mir ganz nahe gekommen, fuhr mir beinahe mit den Händen ins Gesicht.
„Antworten sollst du mir, ob das wahr ist!“
„Ja“, sagte ich halblaut und erschrocken, „es ist wahr . . . aber was geht dich das an?“
Bella sank in ihren Sessel zurück, sie stieß ihr gellendes, schrilles Lachen aus.
„Was das mich angeht? Nicht? Das fragt sie — diese Puppe — dies schneidige Ding mit dem Mondschein Gesicht! Was mich das“

Nationalliberale Partei.

An unsere Parteifreunde im 10. Reichstagswahlkreis.

In einer gestern in Bruchsal von den Vertrauensmännern der konservativen Partei beschlossenen Resolution werden die Nationalliberalen im 10. Reichstagswahlkreis aufgefordert, die konservative Kandidatur des Freiherrn von Gemmingen zu unterstützen.

Dies ist eine Aufforderung zum Treubruch!

Einem jeden unserer Parteifreunde ist es bekannt, daß wir den Block der liberalen Parteien auf einstimmigen Beschluß der Landesversammlung für ganz Baden beschloffen haben. Gemäß diesem Abkommen unterstützen wir im hiesigen Reichstagswahlkreis

den Kandidaten der Fortschrittlichen Volkspartei **Stadttrat L. Haas** in Karlsruhe.

Parteifremde! Ohne Ehrlichkeit und Treue ist keine Politik möglich. Mit Unterstützung der Kandidatur des Freiherrn von Gemmingen kommt Ihr den Wünschen des Zentrums entgegen.

Karlsruhe, den 3. April 1911.
Die nationalliberale Partei.

Fische Sortimentskoll
40 Stok. echte Kieler
Bücklinge, 80 Stok. Sprotten, 1 fetter
Rauch-Aal, 1 Riesen-Lachs-Hering,
1 Dose Bratheringe, 1 Dose Oel-
sardinen, alles zusammen M. 3.55
Gerh. I. Voigt, Kiel.

Taunus-Brunnen
vorm. J. Friedrich, Hoflieferant,
Grosskarbon.
Billigste und angenehmste Er-
frischung.
Hauptdepot: **Cillis & Cie.**
Hofl., Adlerstr. 17. Tel. Nr. 1142.

Kochherde,
Waschmaschinen,
verzinkte Wasch- und
Spülwannen,
Wassereimer,
Ascherimer,
Ofenhürme,
Ofenvorfeher,
Kohlenbehälter,
Fülleimer und
sonstige Feuergeräte,
Fleischhackmaschinen,
Mandelreibmaschinen,
Handschneidmaschinen,
Eismaschinen,
Buttermaschinen,
Kaffemöhlen,
Messingp'annen,
Bügelisen,
Küchen- u. Tafelwagen,
Wärmeflaschen,
Bestecke,
Kochgeschirre in Emaille,
Nickel und Aluminium,
extra stark,
empfehlst

Jos. Meck,
Großh. Hoflieferant,
Küchen- u. Haushaltungs-
geschäft,
Erbsingenstr. 29.
Wegen baulicher Verände-
rung **doppelte Rabatt-**
marken oder **10 Prozent**
in bar.

angelt, du fragst? Weil der Sandro Steinbrecht mein ist — ja, mein ist — mein ist“, die Stimme steigerte sich bis zum Kreischen, „weil er mein war, seit Jahren schon, und mein geliebter ist, trotz deiner — ja — trotz deiner — und weil er der einzige — einzige — einzige Mensch auf der weiten Welt ist, den ich jemals geliebt hab!“
„Bella — du — ich — das — das kann nicht sein!“ rief ich außer mir.
„Kann nicht sein? Und warum denn nimmer, du schöne Frau? Du verführte Boeske, du Muse? Es hat deine ganze grenzenlose Dummheit dazu gehört, daß du nichts davon gespürt hast, wie wir ein abgekartetes Spiel miteinander gehabt haben, mein Liebster und ich — ja wohl, mein Liebster und ich! Wie du ein Spielball bist für uns geworden und ein Vorwand und ein Deckmantel — und wie es mir doch, und doch ist schwer geworden, dir den Sandro zu lassen, denn er hat mir's geschworen gehabt, er wolle nimmer heiraten, und ich gönne ihm auch keiner — keiner! Und nun jetzt sollst er mich mit einem Male nicht mehr wollen — und sollst dich lieben — dich, um die er keinen Deut früher gefragt hat — dich, die ihn grad' gut genug war, dem Gerb' ein Erb' zu machen und den Deuten die Mäuler zu stopfen wegen mir? So denk' doch an deinen Verlobungstag zurück, wenn du's nimmer begreifen tust, und frag' deinen Herrn Vater, der weiß Bescheid!“
„Und nun abwechselnd ein gellendes Lachen und Schreien — und vom Sessel herunter auf die Erde — und sich in Zuckungen und Krämpfen auf der Erde gewunden.“
Mein geliebter Mann — nicht wahr? Du ersparst es mir, dir meine Unterredung mit Steinbrecht, die um zwei Stunden später erfolgte, mitzuzugeben? Seine Scham und Dual, sein endliches Geständnis — wie dann mein Vater gegen Abend kam, gebeugt, zerknirsch, und ich wie zermartert, wie vernichtet — und tausend Dinge, die ich bis dahin nicht verstanden, plötzlich im hellsten Licht vor mir, und ich immer unwissend damals, wie mit geistiger Blindheit geschlagen . . . Gott — Gott — daß man solchen Tag zu Ende bringt! Daß man solche Ereignisse überleben kann!!
Ich bin noch an demselben Tage, spät am Abend freilich, fortgegangen. Ich habe die Nacht in Mine Altmanns Stübchen auf ihrem Sofa zugebracht. Ich habe Doktor Steinbrechts Haus nicht mehr betreten, sondern meine alte Getreue ist hingegangen und hat mir meine Kleider und Sachen zusammengebracht und eingepackt, während ich mit meinem Rechtsbeistand sprach und mir mein mütterliches Erbeil sicherte. Meinen Vater habe ich noch einmal gesprochen — meine Erinnerung hält bei diesem letzten Zusammensein das Bild eines alten, gebrochener Mannes fest, der es nicht mehr wagte, seinem Kinde in die Augen zu sehen. Er hat nicht lange mehr gelebt. Gott verzeihe ihm, wie ich ihm verzeihen habe — lange schon! Auch er hat dieselbe nicht gewußt oder, wie ich schon sagte, nicht wissen wollen von dem, was sich in seinem Hause zugetragen hat.
Ich habe mit Mine Altmann meine Vaterstadt verlassen — die Scheidung wurde eingeleitet. Es gab einen großen Skandal in allen Schichten der Gesellschaft, in der Presse, überall. Doktor Steinbrecht brach schließlich seine Zelte ab und ging nach den Vereinigten Staaten, wo er irgendwo eine große Zeitung redigieren soll. Bella wurde in ein Sanatorium überführt als eine unheilbar Erkrankte. Ich weiß nicht, ob sie noch am Leben ist.
Ein einziges Mal bin ich, behufs einer wichtigen Unterredung mit meinem Rechtsbeistand, noch für einen Tag in meiner Vaterstadt gewesen. Es war ein heiterer, sonniger Sommertag. Ich ging die alten Wege, sah mich mit Denkmale, meine Büchermappe am Arm, einherkommen, sah Gunnar und Astrid Holm mir entgegenstrahlen, sah meine geliebte Mutter in ihrem Krankenstuhl und Konrad Holm, wie er mich zu Spazierfahrten und Theaterbesuchen abholte. Ich war traurig und doch tief innerlich glücklich. Denn ich studierte weiter in Berlin, und in einer den Vorwitsch's bekannten Familie da hatte ich den Geologen Doktor Palm kennen gelernt und mit ihm die Liebe — zum erstenmal die Liebe — und ein neues Leben. Wist du es noch, Günther? Denkst du so oft daran zurück wie ich? Zwei selbige Menschen, das waren wir beide, das sind wir heute noch, wenn Gott uns anständig zusammenführt! Und wie ich so, in Erinnerung'n verloren, in meiner Vaterstadt dahinschlief, da kam mir ein junges Dienstmädchen in sauberer Anstaltsstracht entgegen, und auf dem Arm trug sie ein Kind — ein jammervolles, verkümmertes Kind mit blöden Augen und schüttelndem Kopf und schlaffen Gliedern. Das war mein Brüderrchen Heinz!
Ich habe weinen müssen auf offener Straße, wie ich meines Vaters Kind so wieder sah. Stehend gelieben bin ich und habe das Mädchen angerebet — es sei aus dem neuerbauten Asyl, so sagte es — man könne es auch ein Kinder-Hospital nennen — und dieser arme Kleine hier heiße Heinz Roland und sei eigentlich eine Waise, denn sein Vater wäre vor einigen Monaten gestorben, und die Mutter sei unheilbar krank — geistig wie körperlich. Ich ließ mir das Asyl zeigen und stellte mich dem Direktor vor. Er war ein humaner, feiner und kluger Herr, er zeigte mir die ganze Anstalt, die wie eine kleine Stadt anzusehen war, und alle mir

Wein

Vorzügliche Fischweine
Hervorragende Flaschenweine
empfehlen zu billigsten Preisen die
Weinhandlung Wilhelm Kronenwett
Hirschstraße 64. — Telefon 1277.

Großes Lager Badischer, Elsässer, Haardt, Rhein- u. Moselweine.

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrstrasse

Großh. Bad. u. Königl. Schwedischer Hoflieferant

Friedrich Bloss

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
empfehlen reichhaltige Auswahl — in allen Preislagen:

Oster-Neuheiten

Feinste Schokolade-Eier von S. Marquis in Paris.
Oster-Nipp-Artikel in Porzellan, Bronze usw.
Oster-Postkarten feine illustrierte
Ostereier-Seife feine etc.

Gas- und Elektrische

Glühkörper in verschied. Qualitäten
Zylinder und Ersatzteile
Perifranzen, Selbstzünder
Metallfadlampen
Osram, Tantal, Wolfram.

Reparaturen **sofort** nach Aufgabe.

Emil Schmidt & Cons.

Kaiserstrasse 209. Techn. Büro: Hebelstrasse 3.

Eugen v. Steffalin Karlsruhe
Deutsche Möbel-Transport-Gesellschaft
Eugen v. Steffalin
Großh. Bad. Hofspezialist
Karlsruhe i. B.

B. & H. Baer, Modes,

Kaiserstrasse 233, Telefon 748. Kaiserstr. 179 a, Ecke Herrenstr.

Atelier für elegantesten Damenputz. Verkaufsstelle für einfache u. Wiener Genres.

Städtig Eingang d. letzten Neuheiten. Grösste Auswahl.

denkbaren Einrichtungen und Bequemlichkeiten bot. Auf meine Anfrage, ob ich Brüderchen Heinz zu mir nehmen sollte, schüttelte der Direktor den Kopf. Der Kleine sei hier, wo man sich auf die Behandlung kranker Kinder verleihe, vortrefflich aufgehoben, besser, als in jeder Privatpflege, zudem sei es fast mit Sicherheit anzunehmen, daß das arme Kind sein drittes Lebensjahr nicht mehr erleben werde. Und diese Voraussage ist gottlob eingetroffen. So nahm ich denn Abschied von Brüderchen Heinz und sah tränenreich in das kleine blasse Gesicht, in dem kein Zug an meinen Vater, kein Zug auch an des Kindes Mutter erinnerte! Und ich nahm Abschied von meiner alten Heimat und ich ging dorthin, wo du, mein Günther, mich zu finden wünschtest... fort von Berlin und von der Kunst, in die Einsamkeit einer verlorenen Kleinstadt, wo ich Kinder unterrichtete und meine Lebensgeschichte für dich niederschrieb. — Ich bin zu Ende damit. Adelheid Mosands weiteres Schicksal ruht, wenn du mir gesund wiedergegeben wirst, in deiner Hand. Ich bin eine Künstlerin jetzt. Ich lebe mit meiner getreuen Mine Altmann, die sich nicht mehr von mir trennt, in Dresden und will die Spanne Zeit, die bis zu unserem Wiedersehen durchlebt werden muß, meiner herrlichen Kunst weihen. Wenn wir später unser Leben zusammen weiterbauen, werden wir es beide wissen, wie es sich zu gestalten hat! Wolle Gott, ich wäre erst Günther Palm's Weib! —

Zwei Jahre später.
Rubrik „Kunst und Wissenschaft“ in einem Dresdener Blatt: Eine unserer begabtesten und beliebtesten Künstlerinnen, die Charakterdarstellerin Adelheid Mosand, hat, zum allgemeinen Leidwesen, vor kurzem der Bühne für immer Valet gesagt, um ihrem Gatten, dem bekannten Geologen Günther Palm, nach S... in seine neue Heimat zu folgen, wofür er an der Universität eine Professur für Geologie erhalten hat. Palm, von einer dreijährigen gefährlichen Reise aus Zentralasien zurückgekehrt, hat bereits eine Serie hochinteressanter Vorträge begonnen und wird demnächst ein Buch v. ruff. n. lichen, das die Resultate seiner Forschungen enthalten soll und dem die Gelehrtenwelt mit begrifflicher Spannung entgegensteht. In seiner schönen und begabten Gattin sieht ihm die holdeste Lebensgefährtin zur Seite, die wir ungern scheiden sehen, der wir aber zugleich das reichste Glück wünschen! —

Prima Dörrfleisch

ff. geräucherte
Kammripp und Rippensteer;
Wiener u. Frankfurter Würstchen

sowie
Delikatess-filder-Sauerkraut
ist wieder
in allen filialen erhältlich.

Gebr. Hensel

Großh. Hoflieferanten.

Weinhandlung EDUARD BAYER

„Goldener Ochsen“
Kaiserstrasse 91 — Telefon 1885
empfiehlt

1907er Beaujolais . . . per Flasche Mk. 1.50
1908er Graacher (Mosel) per Flasche Mk. 1.50

Tischweine bei Abnahme von 20 Liter
zu 80 Pfennig und höher.

Als Oster-Geschenke empfehle ich:

Oster-Hasen, Oster-Eier mit neuen Füllungen, Oster-Körbe, ff. garniert, neue Sandspiele, Gartengeräte aus Holz u. Eisen, Eimer, Gießkannen, Sand- und Leiterwagen, Schiebkarren aus Holz und Eisen, Schmetterlings-Kasten, -Nadeln, -Netze, -Spannbretter, Bücher etc., Botanisierbüchsen, Pflanzen-Pressen und Sammler, Flugmaschinen-Modelle und Drachen, verschied. Systeme. Sämtliche Bewegungsspiele fürs Freie: Fußball-, Schleuderbälle, Schlagbälle und Schlaghölzer, Tamburinballspiele, Schlagreife, Wurfreife, Stelzen, Croquet-, Boccia- und Federballspiele, Lawn-Tennis-Schläger, -Bälle und Netze.

F. Wilh. Doering,

Spielwaren, Korbwaren, Sportartikel,
Ritterstraße, nächst der Kaiserstraße.

70% Stromersparnis durch die Original **JUST-WOLFRAM-LAMPE**

Erhältlich bei Elektrizitätswerken, Großhändlern, Installateuren sowie der **Wolfram-Lampen A.G.** Augsburg

Klavierstimmen

sowie **Reparaturen**
an Flügeln, Pianinos u. Harmoniums
werden mit ganz besonderer Sorgfalt
zu mäßigen Preisen ausgeführt.

Ludwig Schweisgut

Hoflieferant, 4 Erbprinzenstraße 4.

Reinert's Zahn-Atelier

— Karlsruhe —
Kaiserstrasse 126.

Naturgetreuer
Zahnersatz und Plomben.
Schonendste Behandlung.
Auf Wunsch
bequeme Zahlungen.
Zahlreiche Anerkennungen.

Apfelwein,

glanzhell; in anerkannt vorzüglicher Qualität, mit unbeschränkter Garantie für Naturreinheit liefert in Gebinden von ca. 40 Liter an die Kelterei von **A. Hörth, Ottersweier (Baden).**

Preisliste und Prospekte sowie Muster gratis.
Mein Apfelwein wurde auf allen beschickten Ausstellungen mit den höchsten Preisen ausgezeichnet und seit 1901 von über 1000 Käufern unverläßt belobt und weiter empfohlen.
Vertreter: **Th. Walz, Drogerie, Kurvenstrasse 17.**

Globin

bester Schuhputz

In großen Dosen à 20 Pf. Überall zu haben.

HAAR-ARBEITEN

(auch von ausgekämmten Haaren)
werden billigst angefertigt

J. & A. Hog, Hebelstrasse 23,
vis-à-vis Café Bauer,
Herren- und Damen-Friseur, Schönheitspflege, Haarpflege, Kopfmassage.
Auch werden noch einige Damen zum Frisieren angenommen.

Möbel-Haus Gebr. Klein, Karlsruhe i. B.

97/99 Durlacherstr. 97/99. Telefon 1722.

Spezialhaus für komplette Betten- u. bürgerliche Wohnungseinrichtungen

50 Zimmereinrichtungen stets auf Lager.
40 Stück mod. Sofas und Chaiselongues.
Vorhänge, Stores, Bettbarock, Bettfedern, Drill, Rosshaare, Wolldecken.
Zeichnungen und Kostenvoranschläge gratis und franko.

Viele Anerkennungsschreiben. Coulaute Zahlungsbedingungen.

Heute abend nach 7 Uhr
Spezialität:
Schweinswädele mit Kraut und Purée
wozu höflichst einladet
Chr. Ullrich, „Goldene Krone“,
Amalienstrasse 16.

Café Windsor vis-à-vis dem Hauptbahnhof.

Heute und die folgenden Tage

Konzert der neuengagierten Damenkapelle

mit dem noch nie dagewesenen musikalischen **Luftschiffe.**

Anfang: Werktags 8 Uhr. Sonntags 4 Uhr.

Eintracht Karlsruhe

(eingetragener Verein).
Samstag, den 8. April
Bunter Abend mit darauffolgender **Tanzunterhaltung.**
Anfang 8 Uhr. — Ende 1 Uhr.

Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder ergebenst ein und können Karten für Einzuführende (laut § 4 der Statuten) am Freitag, den 7. April im Lesezimmer von 5 bis 6 Uhr in Empfang genommen werden.
Die Galerie bleibt geschlossen.
Der Vorstand.

Schöpf

empfehl. zum
Haushalt:

Kernseife, weiß
2 Stück 30 ₰

Kernseife, gelb
2 Stück 29 ₰

Flammersseife
mit Gutfchein
Stück 15 ₰

Boraxseife
mit Gutfchein
Stück 15 ₰

Kiefernseife
mit Gutfchein
Stück 16 ₰

Idealseife
mit Gutfchein
Stück 16 ₰

Schmierseife
gelbe Glycerin
Pfund 21 ₰

Schmierseife
weiße, Pfund 23 ₰

1a Reisstärke
offen, Pfund 32 ₰

Crème-Stärke
1/2 Pfund-Karton 22 ₰

Waschkrytall
Paket 5 ₰

Seifenpulver
Paket von 4 ₰ an

Fettlängenmehl
Pfund 10 ₰

Fußbodenlack
2 Pfund-Dose 100 ₰

Bodenwischse
gelb oder weiß
1/2 Pfund-Dose 40 ₰
1/4 " " 70 ₰

Fußbodenöl
offen, Pfund 30 ₰

Puhtücher
nur gute Qualitäten
per Stück 18, 20, 25,
30, 35 und 40 ₰

Schrubber und Bürsten
zu sehr billigen Preisen.

Gottl. Schöpf

Telephon 2826
Luisenstraße 34
Schützenstraße 13
Grenzstraße 2
Uhlandstraße 21.

Mitglied des
Rabatt-Spar-Vereins.

Rote und weiße

Burgunderweine

vom Hause Pierre Ponnelle, Beaune
per Flasche von Mk. 1.80 an empfiehlt

Weingroßhandlung

Wiedemann & Krumhölner.

Adlerstraße 35 — Fernsprech. 1368.

:: :: Verlangen Sie bitte Preisliste :: ::

Geschäfts-Übernahme.

Zur gef. Kenntnis, dass ich unterm Heutigen
das seit 1901 betriebene

**Photogr. Apparate- und
Bedarfs-Artikel-Geschäft**

von Herrn Huber hier käuflich erworben habe.

Es wird fortgesetzt mein Bestreben sein, die
weitgehendsten Ansprüche meiner geschätzten Ab-
nehmer zu befriedigen und mir durch aufmerksame
und zuverlässige Bedienung das Wohlwollen der
geehrten Kundschaft zu erwerben und zu erhalten.

Hochachtungsvoll

F. A. Huber Nachfolger

Karl Lumpp,

langjähr. Geschäftsführer der Firma Hoerth, Daeschner & Cie.

Spezialgeschäft photogr. Apparate und Bedarfs-Artikel.

Karlsruhe, Kaiserstraße 138, bei Moninger.

Telephon 1674.

Prima Apfelwein

(garantiert rein) empfiehlt billigt

Heinrich Lay, Kelterei mit Motorbetrieb,
(Fässer Leihweise.) **Leisingstraße 15.**



Diese Menge Gersten-
malz gehört zu einer
1/2 Liter Flasche
Köstritzer
Schwarz-
bier.

Flüssiges Brot in der Flasche: rd. 3300 Gersten-
körner = 1/4 Pfund Gerstenmalz neben bestem
Hopfen und eisenhaltigem Wasser sind nötig, um
eine Flasche echtes Köstritzer Schwarzbier her-
zustellen. Welcher große Nährwert ist also in
einer Flasche Köstritzer Schwarzbier enthalten!
Deshalb wird auch Rekonvaleszenten, Blutarmen,
Schwachen, vor allem aber Wöchnerinnen und
stillenden Müttern Köstritzer Schwarzbier ärztlich
verordnet. Infolge dieser vorzüglichen Eigen-
schaften, und da das Köstritzer Schwarzbier nur
wenig Alkohol enthält, hat es sich in tausenden
von Familien als ständiger Hausrunk eingebürgert.
Köstritzer Schwarzbier ist nicht zu
verwechseln mit den obergärigen, mit Zucker
versüßten Malzbieren.

Vertretung und Hauptniederlage in
Karlsruhe bei Paul Barth, Biergroßhandlung
Belfortstraße 7. **Telephon 2137.**

Erhältlich in folgenden Geschäften:

- Fischer, Otto, Delikatessen-Drogerie, Karlstraße 74.
- Galm, Franz, Delikatessen, Herrenstraße 8.
- Höfler, Karl, Kolonialwaren, Zähringerstraße 98.
- Nies, Delikatessen, Yorkstraße 27.
- Oser, Bernhard, Delikatessen, Waldstraße 5.
- Reis, Fritz, Drogerie, Luisenstraße 68.
- Schäfer, Friedrich, Delikatessen, Karlstraße 78.
- Schreyer, Karl, Kolonialwaren, Bernhardstraße 8.
- Schwindke, Adolf, Delikatessen, Gartenstraße 13.
- Walz, Theodor, Drogerie, Kurvenstraße 17.
- Zipf, Karl, Delikatessen, Bernhardstraße 11.

In Durlach Gorenflo, Oskar, Hoflieferant.



DER ZWECK EINES
SCHORNSTEIN-AUFSATZES
IST: STÄNDIGE SAUGWIRKUNG
OHNE STÖRUNG.

„Trumpf“

Reißcher Saug-Hut
schließt alle Mängel aus.

- „Trumpf“ patentamtlich ge-
schützt.
- „Trumpf“ besitzt dauernde Saug-
wirkung, weil feststehend.
- „Trumpf“ läßt keinen Wind in
den Schornstein eindringen.
- „Trumpf“ tadellose Herstellung
dauerhaft verzinkt.

Preis 12.50 Mark, 25 cm □
Auf Wunsch 8 Tage zur Probe.

Vertreter: **Eduard Maeyer,**
Blechnerei- u. Installationsgeschäft,
Hirschstraße 25. 24267-

Rabatt-Spar-Verein Karlsruhe (E. V.)

Zur Aufklärung!

Das verehrl. Publikum machen wir höfl. darauf auf-
merksam, daß der Aufdruck auf den Rabatt-Spar-Marken
unseres Vereins:

„Gültig bis 31. Dezember 1911“
einer reichsgesetzlichen Vorschrift entspricht.

Um über die zurzeit im Umlauf befindlichen Rabatt-
Spar-Marken gründlich abrechnen zu können, gelangen
spätestens am

**31. Dezember 1911 neue Marken
zur Ausgabe.** Die mit alten Marken teilweise beklebten
Bücher werden mit den **neuen Rabatt-Spar-
Marken gefüllt und in unserer
Geschäftsstelle Waldstraße 6**
nach wie vor eingelöst.

Der Termin zur Einlösung der alten Rabatt-Spar-Marken
wird bis **1. Januar 1913 verlängert.**

Der Vorstand.

Im Silbernen Anker in Karlsruhe

Kaiserstraße 73 und

Fürstenberg-Restaurant in Durlach

gelangt das beliebte und einen Weltruf genießende



Fürstenberg-Bräu

Tafelgetränk S. M. des Kaisers,
stets frisch vom Faß zum Ausschank.



Gutachten:

Der größte Bierbrauer der Welt, Herr Adolphus Busch in
St. Louis, Vereinigte Staaten von Nord-Amerika, ließ durch seinen technischen
Direktor an die Fürstliche Verwaltung die Bitte richten, von der Hefe, die bei
Herstellung von Fürstenberg-Bräu verwendet wird, eine Probe zu erhalten.
Dieses Schreiben lautet wörtlich:

„Herr Adolphus Busch ist Mitte November wohlbehalten wieder
in St. Louis angekommen. Als besondere Neuigkeit teilte er mir mit,
daß er in Deutschland ein ganz ausgezeichnetes Bier gefunden hätte, das
er selbst dem echten Pilsener vorziehen würde, und daß dieses Bier
in der Fürstlich Fürstenbergischen Brauerei gebraut würde.“

Es würde Herrn Busch sehr angenehm berühren, wenn er eine Probe
von der Hefe erhalten könnte, die bei der Herstellung dieses Bieres benützt wird.

Vielfach prämiert, u. a.:

„Grand Prix“, Weltausstellungen Lüttich 1905, Mailand 1906 und Brüssel 1910.

Der Laden muss

in kurzer Zeit

geräumt werden. Bin deshalb

gezwungen

vollständig

auszuverkaufen

— Günstige Gelegenheit für jeden Einkauf. —

Max Bondy

Glas, Porzellan, Steingut und Haushaltungs-Artikel

Karlsruhe — Kaiserstraße 46 zwischen Adler- und Kronenstraße.

Großherzogl. Hoflieferant

Königl. Schwed. Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie

Kaiserstraße 104, Herrenstr.-Ecke,

— Fernsprecher Nr. 213 —

empfehl. reichhaltige Auswahl in allen Preislagen

Seidene Sonnen-Schirme

nur Saison-Neuheiten — nur feine Ausführungen

in verschiedenen Farben und mit aparten, modernen Griffen.